



Foto: iStock

MedienAktuell

«Kindern von suchtkranken Eltern eine Stimme geben»

Wie können Betreuungspersonen in Spielgruppen, Kitas, Tages- schulen und Tagesfamilien diese Kinder unterstützen?

Inhalt

In der Schweiz leben schätzungsweise 100'000 Kinder in einer Familie, in der ein Elternteil alkoholabhängig ist. Hinzu kommt eine unbekannte Zahl von Kindern, deren Eltern von einer anderen Sucht betroffen sind. Für die Kinder bedeutet dies, dass das Familienklima angespannt, konfliktbeladen und unberechenbar ist. Sie sind täglich mit Angst, Scham, Schuldgefühlen, Unsicherheit und nicht zuletzt mit Isolation konfrontiert.

Wir stellen Ihnen Medien vor, die dieses Tabuthema von verschiedenen Seiten her beleuchten und aufzeigen, wie Sie betroffene Kindern unterstützen können. Zudem präsentieren wir Instrumente, die Ihnen helfen, die schwierige Situation dieser Kinder frühzeitig zu erkennen und adäquat zu handeln.

Datum und Ort

Auf Anfrage, zwischen Februar und Juni 2019 bei Ihnen vor Ort
Dauer: 2 Stunden

Auskunft und Anmeldung

Kontakt: praevention@beges.ch / Telefon 031 370 70 80

Medien

Die Geschichte von Bobby

Bobby ist ein kleiner Hund, dessen Herrchen Fred ein Alkoholproblem hat. Wenn Fred wütend ist oder sich nicht um Bobby kümmert, denkt der kleine Hund, dass es seine Schuld ist. Bobbys Situation beschreibt den Alltag vieler Kinder, deren Elternteil substanzabhängig oder depressiv sind. Hörspiel und Bilderbuch von Sucht Schweiz

Bei Wind und Wetter

Der Film von Remo Scherrer schildert als animierter Dokumentarfilm die Jugend der Therapeutin Wally Wagenrad, deren Jugend überschattet war von der Alkoholsucht ihrer Mutter. Hautnah erlebte das Mädchen die Exzesse und die Folgen der Sucht, die Ignoranz und Tatenlosigkeit des Vaters, der Nachbarn, der Lehrer, der Gesellschaft. Dies verschärfte ihr Leben zwischen Ohnmacht, Überforderung und Verzweiflung.

Der Schal, der immer länger wurde

Eine einfühlsame Geschichte zum Thema Alkoholismus. Ein kleiner Junge erzählt von seinem lieben und lustigen Papa, der sich jedoch manchmal plötzlich verändert, ungeduldig und aggressiv wird. Ein symbolischer Schal wickelt sich dann immer enger um Papa und wird länger und länger, bis die Situation grundlegend verändert werden muss. Ein Bilderbuch Klaus-Peter Wolf und Bet Wolf Göschl.

Gestärkt von Anfang an

Die Herausgebenden bieten ein praxisnahes und direkt umsetzbares Konzept zur Resilienzförderung. Sie zeigen, wie sich die Resilienzfähigkeit der Kinder steigern lässt. So können Krisen bewältigt und der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt werden. Zudem geben sie Tipps und Beispiele für resilienzförderliche Massnahmen. Ein Sachbuch herausgegeben von Klaus Fröhlich-Gildhoff, Jutta Becker und Sybille Fischer.

Die 50 besten Spiele zu Resilienz

Manche Kinder sind richtige kleine Stehaufmännchen: Voll Vertrauen in das Wohlwollen ihrer Umgebung und ihre eigenen Fähigkeiten, stehen sie immer wieder auf und lassen sich auch von Rückschlägen nicht entmutigen. «Die 50 besten Spiele zur Resilienzförderung» helfen Kindern, ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Schwierigkeiten im Leben weiterzuentwickeln. Ein Sachbuch/Unterrichtsmaterialien von Gabriele Kubitschek.

Die vorgestellten Medien können in unseren Mediotheken in Bern, Biel, Burgdorf und Thun kostenlos ausgeliehen werden.

Gemeinsam für mehr Gesundheit

Unsere Angebote sind so individuell wie die Menschen, die sie in Anspruch nehmen. Unsere Kernaufgaben sind Gesundheitsförderung, Prävention, Sexualpädagogik sowie Suchtberatung und -therapie. Wir erbringen unsere Dienstleistungen im ganzen Kanton – überall in Ihrer Nähe – vertraulich, kompetent und kostenlos.

www.bernergesundheits.ch

Stand 15.01.2019

Im Auftrag von:



Kanton Bern
Canton de Berne